



# APG: Osterhase bringt 260-Tonnen-Ei

***Sogar der Osterhase beteiligt sich an der Energiewende: Rechtzeitig zum Fest legt er der APG ein Ei ins 14 Meter lange Nest***

**Hase mit der Lizenz zur Versorgungssicherheit: Neuer APG-Logistikpartner**

Für das Gelingen der versorgungssicheren Energiewende erweitert APG aktuell um 42 Millionen Euro das Umspannwerk Ybbsfeld in St. Martin-Karlsbach nahe Ybbs a. d. Donau (NÖ). „Dazu gehört auch die Anlieferung eines Transformators – diesen Job erledigt in der Karwoche 2024 unser neuer Logistikpartner: der Osterhase,“ sagt Christoph Schuh, Unternehmenssprecher vom überregionalen Stromnetzbetreiber Austrian Power Grid (APG).

**Auch ein Trafo-Fundament kann ein Osternest sein**

Mit einem 260 Tonnen schweren Ei im Gepäck hoppelt der Hase geradewegs in sein 14 Meter langes Nest: dem Trafo-Fundament. Der als Osterei getarnte Riesentransformator ist elf Meter lang, vier Meter breit und sieben Meter hoch. Da hat der Hase alle Hände voll zu tun. Apropos Arbeit: Trafos haben sozusagen die Aufgabe, den Strom von der Landstraße auf die Autobahn zu bringen, um ihn über weite Strecken transportieren zu können. Eine äußerst wichtige Funktion, dies gilt nämlich insbesondere für Ökostrom aus Sonnenlicht und Wind, der häufig andernorts verbraucht als erzeugt wird.

**Power für die versorgungssichere Energiewende**

„Bis 2030 will Österreich 100 % des Stromverbrauchs dekarbonisieren. Damit das gelingt, investiert APG in den kommenden 10 Jahren insgesamt neun Milliarden Euro in den Um- und Ausbau der Netzinfrastruktur,“ informiert Schuh. Einen wesentlichen Part in der Transformation des Energiesystems übernehmen Umspannwerke: Sie sind die Auffahrten für erneuerbare Energie und integrieren den Strom in das österreichweite Transportnetz der APG. So stellt der Netzbetreiber sicher, dass der Strom immer genau dort ankommt, wo er gerade benötigt wird: ob hierzulande oder in Europa. Und das Herz eines jeden Umspannwerks? Der Transformator. Frohe Ostern!

**Rückfragehinweis:**

**Austrian Power Grid AG**

Mag. Christoph Schuh

Leitung Corporate Communications & Reputation Management/Unternehmenssprecher

+43 50 320 56230, [christoph.schuh@apg.at](mailto:christoph.schuh@apg.at), [www.apg.at](http://www.apg.at)

**Über Austrian Power Grid (APG)**

Als unabhängiger Übertragungsnetzanbieter verantwortet Austrian Power Grid (APG) die **sichere Stromversorgung** Österreichs. Mit unserer leistungsstarken und digitalen Strominfrastruktur, sowie der Anwendung von **State-of-the-art-Technologien** integrieren wir die erneuerbaren Energien, sind Plattform für den Strommarkt, schaffen Zugang zu preisgünstigem Strom für Österreichs Konsument:innen und bilden so die Basis für einen versorgungssicheren sowie zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 850 Spezialist:innen betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen der **Elektrifizierung** von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie anpasst. Über die Steuerzentrale im 10. Wiener Gemeindebezirk wird ein Großteil der insgesamt 67 Umspannwerke, die in ganz Österreich verteilt sind, remote betrieben. Auch 2023 lag die Versorgungssicherheit, dank der engagierten Mitarbeiter:innen, bei 99,99 Prozent und somit im weltweiten Spitzenfeld. Unsere Investitionen in Höhe von 445 Millionen Euro 2024 (2023: 490 Mio., 2022: 370 Mio. Euro) sind **Wirtschaftsmotor** und wesentlicher Baustein für die Erreichung der Klima- und Energieziele Österreichs. Insgesamt wird APG bis 2034 rund 9 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren.